

## › Ruhe-EKG

Die Elektrokardiografie, kurz EKG, gehört zu den wichtigsten Untersuchungsmethoden der inneren Medizin. Sie stellt die elektrischen Vorgänge im Herzmuskel mit Hilfe einer 12-Kanal-Ableitung grafisch dar und ermöglicht dem Untersucher vielfältige Rückschlüsse auf die Herzfunktion wie z.B. Herzdurchblutungsstörungen, Hinweis auf Herzinfarkt, Veränderung des Herzmuskels oder Herzbeutels durch Entzündungen oder eine verschleppte Grippe. Wir führen die Untersuchungen direkt bei Ihnen im Betrieb durch.

Ihre Mitarbeiter erhalten in diesem Test eine schriftliche Auswertung der Messung, eine persönliche Kurzberatung zu den Ergebnissen und ggf. eine konkrete Handlungsempfehlung (z.B. Übungsplan) zur Verbesserung des Status quo.

### WIE WIRD EIN EKG DURCHGEFÜHRT?

Vor jeder Elektrokardiografie klärt der Untersucher, ob der Mitarbeiter Medikamente einnimmt und ob er unter Grunderkrankungen leidet, insbesondere des Herz-Kreislauf-Systems. Beides kann das Untersuchungsergebnis beeinflussen. Das normale Ruhe-EKG wird im Liegen durchgeführt. Dabei werden in der Regel Elektroden am Körper angebracht (Brustkorb, Innenseite Handgelenk, Innenseite Fußknöchel). Nach dem Schreiben des EKG folgt dann die Auswertung des Elektrokardiogramms.

### WELCHES RISIKO BRINGT DIESE UNTERSUCHUNG MIT SICH UND WAS IST ZU BEACHTEN?

Diese Untersuchung ist für den Mitarbeiter völlig risikolos.

### VORTEILE FÜR DEN ARBEITNEHMER

Die Schwelle zum Haus- oder Facharzt zu gehen, ist durch eine EKG-Messung im Betrieb deutlich niedriger. Der Mitarbeiter erfährt evtl. Auffälligkeiten und erhält eine professionelle Beratung zu Vorsorgemaßnahmen durch Experten. Darüber hinaus erspart ein Screening im Unternehmen oft lange Anfahrtswege und Wartezeiten.



UMFANG: ca. 10 Minuten Messung + 10 Minuten individuelle Beratung, max. 3 Mitarbeiter/ Stunde, max. 21 Mitarbeiter/ Tag

PREIS: ab 1598,00 EUR (zzgl. 19% MwSt.), 1 Gesundheitsexperte, ohne An- & Abreise, ggf. zzgl. Übernachtungskosten und Transportkosten

› MEHR INFOS

### VORTEILE FÜR DEN ARBEITGEBER

Frühzeitiges Erkennen von Kollegen mit einem erhöhten Risiko einer Herz-Kreislauf-Erkrankung zum Schutz seiner Arbeitnehmer und ggf. Vermeidung längerer Fehlzeiten durch schwerwiegende oder chronische Erkrankungen.